

Tätigkeitsbericht des Seniorenrates der Stadt Dinkelsbühl für das Jahr 2024

Einleitung:

Der Seniorenrat der Stadt Dinkelsbühl ist stets bemüht, sich für die Belange der Senioren in Dinkelsbühl einzusetzen.

Deshalb wurde die Einteilung der verschiedenen Arbeitsgruppen neu geregelt. Die aktive Teilnahme jeden Seniorenratsmitglieds ist hier gegeben.

An den Aktivitäten, sei es Veranstaltungen, die Beteiligung am Ferienprogramm, die Teilnahme an Seminaren, Tagungen oder Fortbildungen wurde rege genutzt. Die gute Zusammenarbeit und Beteiligung mit den entsprechenden Stellen, wie die Stadtverwaltung, die Stadtwerke, die Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit, sowie dem Bauamt usw. sind Voraussetzung für die Umsetzung und das Gelingen unserer Arbeit. Dies können wir nur bestätigen.

Deshalb hier unser Dank an alle Beteiligten.

Seniorenrat der Stadt Dinkelsbühl

Rosemarie Sindel – 1. Vorsitzende

Gemeinsame, inhaltliche Aufgaben und Tätigkeiten.
Je nach Zuständigkeiten in den Arbeitsgemeinschaften:

Teilnahme an Seminaren, Vorträgen oder Schulungen:

- Teilnahme an Tagungen durch verschiedene Seniorenvertretungen im Rathaus des Bezirks Mittelfrankens.
Abteilung: Fachstelle für Pflege und Demenz – Vorstellung der Organisation eines Pflegestützpunktes in Erlangen am 25.04.24

Infoveranstaltung Bezirk Mittelfranken durch die Landesarbeitsgemeinschaft öffentliche und freie Wohlfahrtspflege Ö/F zur neuen Förderrichtlinie am 24.07.24.
Förderrichtlinie „Gute Pflege FÖR“ und zur SeLA (selbstbestimmtes Leben im Alter) in den 7 Regierungsbezirken. Thema: „Gute Pflege daheim in Bayern“. Die LAG Ö/F unterstützt hier das Bayrische Staatsministerium für Gesundheit und Prävention STMGP. Kommunen, je nach Finanzkraft, bekommen Förderung für Hilfs- und Entlastungsangebote für Senioren.
Ziel ist es, eine bedarfsgerechte und bedürfnisorientierte, auf den sozialen Nahraum, ausgelegte Pflege zu stärken. So lange wie möglich das Leben zu Hause zu ermöglichen. Die Förderung kann von der Kommune beantragt werden.

- Infoveranstaltung am 15.10.24 im LRA AN:
Vortrag der bayrischen Architektenkammer zum Thema „Barrierefreies Bauen“ Information über verschiedene Fördermöglichkeiten für Privatpersonen, bzw. Kommunen.
Ziel: Barrierefreiheit ist der rechtliche Anspruch für behinderte Menschen, um eine Gleichberechtigung in der Teilhabe in der Gesellschaft und am Arbeitsleben zu erreichen.
Die Beratungsstelle im LRA AN ist jeden 2. Mittwoch im Monat besetzt.
Es nahmen 3 Seniorenbeiratsmitglieder teil.
Hr. Schirle als Behindertenbeauftragter.

- Teilnahme am „Runden Tisch“ in der Lebenshilfe AN/DKB Stauferwall am 17.10.24
Thema:
Wie kann man behinderte Menschen in die Gemeinde in gesellschaftlicher und beruflicher Hinsicht besser einbinden

- Tagesseminar „Fit für die Aufgaben der Seniorenvertretung“
Ein Angebot der Bayr. Seniorenakademie Febr. 24 in DKB.
Am 12.11.24 findet dieses Seminar in Eichstätt statt. 5 neu gewählte Mitglieder im Seniorenbeirat nehmen teil.
Inhalt:
Aneignung von Basiswissen: wie z.B. Teilnahme an Seniorenpolitischen Gesamtkonzepten, Aufgaben einer Seniorenvertretung, Netzwerk und Öffentlichkeitsarbeit, Leitlinien der bayrischen Seniorenpolitik.
Konkrete Unterstützung bei individuellen Fragestellungen

- Am 26.11.24 findet beim Ev. Seniorentreff ein Vortrag der Polizei Dinkelsbühl zum brisanten Thema „Trickdiebe, Schockanrufe - Enkeltrick, Haustürgeschäfte“ statt. Teilnahme des Seniorenbeirates ist geplant.

Projekte, Aktionen

17.04.24 Besichtigung einer behinderten gerechten Wohnung der Stadt FEU durch den Seniorenbeirat Dinkelsbühl – 7 Teilnehmer.

1.Mai 2024: Einladung des Pflege- und Gesundheitszentrum Stephanus Dinkelsbühl zum 50jährigen Bestehen. Es nahm Hr. Reu und Fr. Sindel teil.

Projekt: Digitaltreff 60 +

Anfang 2022 wurde das Projekt Digitaltreff 60 + , in Zusammenarbeit mit der Mittelschule, gestartet.

Nach anfänglichen Hemmungen seitens der Senioren läuft es mittlerweile hervorragend. Seit dem letzten FLZ Artikel ist die Nachfrage enorm gestiegen.

Eine zusätzlich dringend benötigte, personelle Unterstützung wurde genehmigt. Seit Oktober wird Hr. Rogler von Hr. Thompson unterstützt.

Alle 14 Tage findet am Mittwochnachmittag, ausgenommen Ferien, eine

1 ½ stündige Schulung für Senioren aus Stadt und Land statt.
Sehr positive Resonanz. Guter Zulauf.

Der Seniorenbeirat Dinkelsbühl bekam für den 01.07.2024 eine Einladung zum „Tag der offenen Tür der Tagespflege in Segringen“.
Die Vorsitzende nahm teil.

Der Katholische Frauenbund besuchte am 27.07.24 eine Vorstellung des Landestheaters für Senioren. Auf Anfrage des Frauenbundes hat sich der Seniorenbeirat angeschlossen.

Ferienprogramm 28.08.24

Grillen in Kaltenbronn für Kinder mit Oma und Opa.
Diese Aktion wird immer sehr gut angenommen und ist schon ein fester Termin in unserem Kalender.

Am 28.10.24 fand ein gemeinsamer Besuch des Judenfriedhofes in Schopfloch mit dem Seniorenbeirat Dinkelsbühl und dem Seniorenbeirat Schopfloch statt.
Die Führung von Frau Breitinger war sehr informativ.
Es nahmen auch Senioren aus Dinkelsbühl und Schopfloch teil.

17.09.24 Sitzung

Information des Oberbürgermeisters zum Thema
Entwicklung der künftigen Medizinischen Versorgung im Krankenhaus
Dinkelsbühl

Netzwerktreffen 2024

Im Frühjahr und Herbst findet ein Netzwerktreffen der Seniorenbeiräte, bzw. Seniorenbeauftragten von Mittelfranken statt.

Hierzu treffen sich die Mitglieder aus Feuchtwangen, Schopfloch, Dürrwangen, Herrieden und Uffenheim.

Am 31.10.24 ist das Treffen in Dinkelsbühl anberaumt.

Eine Vernetzung der Seniorenvertretungen wird auch von der Bayrischen Seniorenakademie empfohlen.

Ein Austausch der Erfahrungen, die Information über verschiedene Möglichkeiten der Seniorenarbeit ist sehr sinnvoll. Und eröffnet

neue Wege.

Ein weiteres Ziel ist es auch, neue Netzwerkpartner mit den vor Ort vorhandenen Verbänden, Institutionen, wie VdK, AWO, Ev. und Kath. Kirchen, KAB usw. zu gewinnen. Eine engere Zusammenarbeit in der Zukunft zwischen diesen Verbänden, wäre wünschenswert.

Adventsfeier: „Besinnliche gemeinsame Stunden im Advent“

Am 04.12.24 findet wieder die obligatorische Weihnachtsfeier im großen Schranrensaal für unsere Senioren statt. Es wird ein buntes Programm geboten. Die Organisation übernimmt die Arbeitsgruppe: „Kultur und Veranstaltungen“

Der Seniorenbeirat bekam wieder eine Einladung zur Teilnahme am Pfarrfasching in Dürrwangen.

Es wird dafür über die Seniorenbeiräte aus verschiedenen Gremien bei den Senioren geworben.

Der Seniorenbeirat Schopfloch besuchte das Gradierwerk in Dinkelsbühl. Der ehemalige Vorsitzende Hr. Reu gab dazu ausführliche Informationen.

Das Landratsamt Ansbach vergibt wieder einen Förderpreis für „Vorbildliche Seniorenprojekte“ in 2023 des Landkreises Ansbach.

Der Seniorenbeirat hat sich dafür beworben. Federführend Hr. Reu. Die Entscheidung steht im November an.

Bei der Planung des Standortes der Boule Bahn.

Hier gab es unterschiedliche Ansichten zw. Stadt und Seniorenbeirat.

Planung für 2025

- Angebot an die Senioren: Pedelec Fahrtraining in 2025 ist angedacht
- Teilnahme am „Tag der Städtebauförderung“
- Einführung ehrenamtliche Seniorenlotsen – Wegweiser für die Senioren
Die Zahl der Menschen über 65 Jahre in Bayern steigt von 2020 von 2,7 Mio. bis im Jahr 2040 auf 3,5 Mio. Die Zahl der 20 – 64 jährigen geht von 60,5 % auf 55,9 % zurück. Deshalb müssen sich die Kommunen

rechtzeitig darauf einstellen. Ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept in den Städten und Kommunen ist Ziel der Bayerischen Staatsregierung. Das heißt: Nicht nur die pflegerische Versorgung eines bedürftigen Menschen zu organisieren, sondern auch den Alltag der Senioren in der Gemeinschaft mit berücksichtigen. Wie Fahr- und Begleitdienste, haushaltsnahe Leistungen, Wohnberatung usw.

Eine Schulung im Umgang mit dem Defibrillator war im November geplant, jedoch aus Termingründen wurde diese verschoben. Es fiel auf, dass Hinweisschilder zu den Standorten des Defibrillators fehlen. Dies wurde der betreffenden Stelle weiter gegeben.

Es wurden 5 Sitzungen abgehalten. Und Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Einladung zu unterschiedlichen Themen wahr genommen. Auch der Digitaltreff wird rege von den Seniorenbeiräten angenommen.

Zum Schluss hoffen wir weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt und Beteiligung des Seniorenbeirates bei entsprechenden Projekten.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei den Mitgliedern im Seniorenbeirat. Die sich auch künftig, im Sinne ihrer Aufgaben in den Arbeitsgruppen, engagieren werden.

Unser Wunsch für 2025

Die Erstellung eines Gesamtkonzeptes „Barrierefreiheit“ für den Veranstaltungssaal „Schranne“ .

R. Sindel

1. Vorsitzende

Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl

31.10.2024